



Sammlung Theaterzettel

Der Rosenkavalier

Stein, Horst

1970-06-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

SONNTAG, 21. JUNI 1970

DER ROSENKAVALIER

KOMÖDIE FÜR MUSIK
VON HUGO VON HOFMANNSTHAL

MUSIK VON RICHARD STRAUSS

MUSIKALISCHE LEITUNG
INSZENIERUNG
BOHNENBILD
KOSTÜME
SPIELLEITUNG
CHORE

HORST STEIN
KARL HEINZ KRAHL a. G.
PAUL WALTER
GERDA SCHULTE
GÜNTHER KLÖTZ
ERNST MOMBER

Inspizient: Kurt Albrecht / Souffleuse: Ellen Utpott

Technische Gesamtleitung: Walter Immendorf / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Hans-Ulrich Hetzinger und Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

Leiter des Malersaals: Wolfgang Büttner / Plastische Arbeiten: Dietrich Bogumil

Aufführungsrechte: B. Schott's Söhne, Mainz

ANFANG 18.30 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

DIE FELDMARSCHALLIN FÜRSTIN WERDENBERG

DER BARON OCHS AUF LERCHENAU

OCTAVIAN, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Hause

HERR VON FANINAL, ein reicher Neugeadelter

SOPHIE, seine Tochter

JUNGFER MARIANNE LEITMETZERIN, die Duenna

VALZACCHI, ein Intrigant

ANNINA, seine Begleiterin

EIN POLIZEIKOMMISSAR

DER HAUSHOFMEISTER BEI DER FELDMARSCHALLIN

DER HAUSHOFMEISTER BEI FANINAL

EIN NOTAR

EIN WIRT

EIN SÄNGER

EINE MODISTIN

EIN TIERHANDLER

ELISABETH SCHREINER

FRANZ MAZURA

AURELIA SCHWENNIGER

MICHAEL DAVIDSON

ANNELIESE ROTHENBERGER a. G.

EDITH JAEGER

KARL BERNHOFT

ILSE KOHLER

KARL HEINZ HERR

KLAUS WENDT

GERHARD KIEPERT

KURT SCHNEIDER

JAKOB REES

THOMAS HERNDON a. G.

ELISABETH HAAS

WILLI SELT

Lakaien der Marschallin: Werner Puhmann, Walter Wiesner, Alfred Einck, Horst Beler

Drei adelige Waisen: Anneliese Bachmann, Elfriede Ersing, Ursula Böhne

Lerchenauer: Klaus Schunke, Willy Roser, Werner Ellerich, Willy Wessely

Kellner: Günther Scherb, Hans Rehkopf, Friedhelm Droste, Herbert Kromath

Hausknecht: Werner Ellerich

Ein Gelehrter, ein Flötist, ein Friseur, eine adelige Witwe, der Küchenchef der Marschallin, ein kleiner Neger, Lakaien, Läufer, Hei ducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, verschiedene verdächtige Gestalten, Kinder

Zeit: In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

PAUSEN NACH DEM 1. UND 2. AKT

JEWEILS 20 MINUTEN